



Walk of Fem

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der NEOS stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 25. Juni 2025 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht die Errichtung eines „Walk of Fem“ im Bezirk zu prüfen und umzusetzen. Als Vorbild soll das erfolgreiche Projekt an der Ernst-Koref-Promenade in Linz dienen. Ziel ist es, auch in Margareten einen öffentlich sichtbaren, dauerhaft verankerten Ort zu schaffen, der die vielfältigen Leistungen von Frauen* aus der LGBTIQ-Community in Geschichte, Gesellschaft, Kunst, Wissenschaft und Politik würdigt und sichtbar macht. Im ersten Umsetzungsschritt soll der Fokus auf bedeutenden Frauen* aus der LGBTIQ-Community mit Bezug zu Margareten liegen – etwa Smaragda Berg, Helga Pankratz, Ines Rieder, Margarte Schütte-Lihotzky oder Helene Kafka. In weiterer Folge ist eine schrittweise Erweiterung um weitere Persönlichkeiten vorgesehen. Als geeigneter Standort wird der Fußgänger:innenweg entlang des Wientals vorgeschlagen.

Begründung

In Margareten ist es uns ein zentrales Anliegen, die Sichtbarkeit von Frauen im öffentlichen Raum* zu erhöhen. Da die Möglichkeiten zur Benennung von Straßen oder Plätzen begrenzt sind, braucht es neue, kreative Wege, um das Wirken bedeutender Frauen* angemessen zu würdigen. Ein „Walk of Fem“ bietet die Chance, Frauen aus Geschichte, Gesellschaft, Kunst, Wissenschaft und Politik* sichtbar zu machen – mit einem besonderen Fokus auf Persönlichkeiten aus der LGBTIQ-Community mit Bezug zu Margareten. Der erste Schritt soll exemplarisch Frauen* wie Smaragda Berg, Helga Parnkratz und Ines Rieder in den Mittelpunkt stellen. Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zu einer inklusiven Erinnerungskultur und stärkt das öffentliche Bewusstsein für die Vielfalt weiblicher Lebensrealitäten und Leistungen.

Anhang



BRⁱⁿ Sarah Mayer

BR Markus Österreicher

BRⁱⁿ Lisa Kern